

AG Osteland kehrt in Arbeitsmodus zurück

Mitgliederversammlung mit Wahlen und Ausblick

GROSSENWÖRDEN. Die Arbeitsgemeinschaft Osteland führte kürzlich ihre Mitgliederversammlung durch. Etwa 60 Mitglieder der „Lobby für die Oste und das Osteland“ waren der Einladung in den Großenwördener Hof in Großenwörden direkt an der Oste gefolgt. Die Regularien umfassten unter anderem den Vorstandsbericht, in dem der Vorsitzende Claus List auf teilweise durch die Pandemie beeinträchtigte oder nicht durchführbare Veranstaltungen und Projekte hinwies.

Die jährliche Traditionsveranstaltung, der „Tag der Oste“ mit der Verleihung des Oste-Kulturpreises „Der Goldene Hecht“, konnte allerdings im September 2021 dank Unterstützung durch den Landkreis Rotenburg beim Kreishaus in Bremervörde durchgeführt werden, ebenso eine Autorenlesung in Kleinwörden mit Peter Eckmann, Hechthausen, und eine Gemäldeausstellung in der Kulturdiele in Hemmoor mit Werken von Thomas Doege, Lamstedt, und Heinrich Mühler, der bis zu seinem Tod 2003 in Lamstedt lebte.

Der neunte Osteland-Salon mit dem Thema „Zukunft Moor“ in einer Gesprächsrunde mit Fachleuten wird in diesem Jahr nachgeholt.

Die turnusgemäß anstehenden Vorstandswahlen ergaben eine Wiederwahl des 2. Vorsitzenden Walter Rademacher, Neuhaus, sowie des Schriftführers Harald Kleinmann, Oberndorf, und zweier Kassenprüfer. Neu vorgestellt wurde Frederic Schierenbeck, Bützflethermoor, als nicht stimm-

berechtigtes Beiratsmitglied des Vorstands.

In guter Tradition der Mitgliederversammlungen folgte nach Beendigung der Tagesordnung ein Vortrag. In diesem Jahr hatte die Arbeitsgemeinschaft Matthias Bunzel eingeladen, der in seiner Tätigkeit als Geschäftsstellenleiter der „Maritimen Landschaft Unterelbe“ in Grünendeich die touristischen Projekte der unterschiedlichsten Institutionen an der Elbe koordiniert und in seinem Referat auch Fördermöglichkeiten in Kooperation mit der Metropolregion Hamburg aufzeigte.

Anschließend wurde der Film „Die Deutsche Fährstraße entdecken“ von Hartmut Mester, Cuxhaven, gezeigt. Mit eindrucksvollen Bildern stellte der Filmautor den Zuschauerinnen und Zuschauern die beliebte, von der AG Osteland 2004 entwickelte Ferienroute zwischen Bremervörde und Kiel vor, die in Fachzeitschriften und Tourismus-Portalen hoch bewertet wird und deren Beschilderung auf der gesamten Strecke von der Arbeitsgemeinschaft angestrebt wird.

Zu den weiteren Plänen in diesem Jahr gehören neben der Herausgabe einer Broschüre über die „Historische Oste-Deichroute Belum-Hechthausen“ die Einladung zu einem „Runden Tisch“ über die Zukunft des Oste-Wehrs in Bremervörde, die Erarbeitung von zwölf Rundwanderwegen im Osteland, eine Neuauflage des bewährten Oste-Hafenführers und eine Intensivierung der Kontakte zu den Kultur- und Heimatvereinen im Osteland. (red)



AG-Osteland-Vorsitzender Claus List führte durch die **Mitgliederversammlung** im Großenwördener Hof.

Foto: AG Osteland